

## 2. Das Ergebnis der Landtagswahl 2008 in der Region Hannover

Die Erwartungen zum Wahlausgang in der **Region Hannover** wurden durch mehrere Unsicherheiten beeinflusst. Ein **Rückblick** auf die vorhergehenden Wahlen zeigt zwei gegenläufige Trends. Im Gegensatz zur politischen Situation in vielen anderen deutschen Großstädten, konnte die **SPD** ihre traditionelle Vormachtstellung in Hannover zuletzt bei der **Bundestagswahl 2005** und auch bei der **Kommunalwahl 2006** weiter festigen. Der **CDU** war es hingegen bei der letzten **Landtagswahl 2003** gelungen, infolge erdrutschartiger Verluste der SPD (Stadt: minus 13 Prozent, Region: minus 15 Prozent), die Sozialdemokraten erstmals seit 1982 wieder zu überflügeln. Die Kandidaten der CDU eroberten **Direktmandate** in fünf der sieben städtischen Landtagswahlkreise sowie in allen Wahlkreisen der Umlandgemeinden. Drei Entwicklungen waren deshalb möglich:

- Eine positive Grundströmung für die CDU und ihren Ministerpräsidenten Christian Wulff wie schon bei der Landtagswahl 2003.
- Eine Wahl gegen diesen (prognostizierten) Trend, durch ein Anknüpfen an die hannoversche Traditionslinie als sozialdemokratisch geprägte Stadt wie bei den Wahlen 2005 und 2006.
- Eine Fortsetzung des allgemeinen Trends rückläufiger Wahlbeteiligung mit einer Schwächung der Volksparteien (CDU, SPD) und einer Stärkung der GRÜNEN, der FDP und LINKEN.

In der **Region Hannover** waren insgesamt 838.578 Wählerinnen und Wähler aufgerufen, den neuen niedersächsischen Landtag zu wählen: 367.944 Wählerinnen und Wähler in der **Landeshauptstadt Hannover**, 470.634 in den **Umlandgemeinden** in der Region.

In der **Region Hannover** gaben insgesamt **58,1 Prozent** der Wähler (487.334) ihre Stimme ab, über 10 Prozentpunkte weniger als bei der Landtagswahl 2003 (572.032).

- Die **CDU** erreichte **37,6 Prozent**, -4,8 Prozentpunkte weniger als 2003 (42,4 Prozent)
- Die **SPD** erreichte **31,9 Prozent**, -3,3 Prozentpunkte weniger als 2003 (35,2 Prozent)
- Die **GRÜNEN** erreichten **10,0 Prozent**, -0,5 Prozentpunkte weniger als 2003 (10,5 Prozent)
- Die **FDP** erreichte **9,1 Prozent**, 0,3 Prozentpunkte mehr als 2003 (8,8 Prozent)
- Die **LINKE** erreichte erstmals **7,7 Prozent** gegenüber 0,7 Prozent für die PDS 2003

Die **Wahlbeteiligung** lag 2008 in der **Landeshauptstadt Hannover** bei **56,3 Prozent**. Das ist die niedrigste Wahlbeteiligung überhaupt bei einer Landtagswahl in Niedersachsen und ein Rückgang gegenüber der Landtagswahl 2003 um -9,3 Prozentpunkte (65,6 Prozent). Dieser Rückgang entspricht 33.550 Wählern.

- Die **CDU** erreichte **32,5 Prozent**, -6,3 Prozentpunkte weniger als 2003 (38,8 Prozent)
- Die **SPD** erreichte **31,7 Prozent**, -3,8 Prozentpunkte weniger als 2003 (35,5 Prozent)
- Die **GRÜNEN** erreichten **13,5 Prozent**, - 0,8 Prozentpunkte weniger als 2003 (14,3 Prozent)
- Die **FDP** erreichte **9,4 Prozent**, 1 Prozentpunkt mehr als 2003 (8,4 Prozent)
- Die **LINKE** erreichte erstmals **9,3 Prozent** gegenüber 0,9 Prozent für die PDS 2003

Die **Wahlbeteiligung** lag 2008 in den **Umlandgemeinden der Region** bei **59,5 Prozent**. Das ist die niedrigste Wahlbeteiligung überhaupt bei einer Landtagswahl und ein Rückgang gegenüber der Landtagswahl 2003 um mehr als 11 Prozentpunkte (71,2 Prozent). Dieser Rückgang entspricht 51.148 Wählern.

- Die **CDU** erreichte **41,4 Prozent**, -3,7 Prozentpunkte weniger als 2003 (45,1 Prozent)
- Die **SPD** erreichte **32,0 Prozent**, -3,0 Prozentpunkte weniger als 2003 (35,0 Prozent)
- Die **FDP** erreichte **8,9 Prozent**, 0,1 Prozentpunkte weniger als 2003 (9,0 Prozent)
- Die **GRÜNEN** erreichten **7,4 Prozent**, 0,3 Prozentpunkte weniger als 2003 (7,7 Prozent)
- Die **LINKE** erreichte erstmals **6,5 Prozent** gegenüber 0,4 Prozent für die PDS 2003

Zur Landtagswahl 2003 wurden die **Wahlkreise** in der damals neuen Region Hannover neu zugeschnitten, ebenso für die Landtagswahl 2008 innerhalb in der Landeshauptstadt Hannover. Die Anzahl der Wahlkreise wurde von zuvor sieben auf **fünf reduziert**. Aus diesem Grund ist ein direkter Vergleich zwischen 2003 und 2008 in der **Stadt Hannover nicht** möglich.

Bei der Landtagswahl 1998 hatten in der Stadt Hannover alle Kandidaten der SPD in „ihrem“ Wahlkreis ein Direktmandat gewonnen. Bei der Landtagswahl 2003 waren es noch zwei Kandidaten der SPD, fünf gingen an die CDU. Bei der **Landtagswahl 2008** erreichten drei SPD Kandidaten ein Direktmandat, zwei gingen an die CDU.

Im Wahlkreis 24 (Döhren) erreichte Dirk Toepffer (CDU) einen relativ klaren Vorsprung vor Sigrid Leuschner (SPD). Im Wahlkreis 25 (Buchholz) erzielte Gisela Konrath (CDU) ebenfalls einen (geringeren) Vorsprung vor Axel Plaue (SPD). Im Wahlkreis 26 (Linden) erreichte Wolfgang Jüttner (SPD) einen klaren Vorsprung vor Dr. Kuno Winn (CDU). Im Wahlkreis 27 (Ricklingen) erreichte Stefan Politze (SPD) mit einem knappen Vorsprung ein Direktmandat gegen Rainer Beckmann (CDU). Im Wahlkreis 28 (Mitte) erzielte Stefan Schostok (SPD) einen deutlichen Vorsprung vor Joachim Albrecht von der CDU.

Völlig anders als in der Stadt Hannover, verteilen sich die Direktmandate in den Umlandgemeinden. Wie schon bei der Landtagswahl 2003 gingen auch 2008 **alle Direktmandate** an Kandidatinnen und Kandidaten der CDU. Auffällig ist jedoch, dass der Vorsprung der CDU-Kandidaten gegenüber denen von der SPD im Vergleich mit der Wahl 2003 deutlich geringer geworden ist.

Den Wahlkreis 29 (Laatzen) gewann Christoph Dreyer ganz knapp vor Dr. Silke Lesemann (SPD). Im Wahlkreis 30 (Lehrte) gewann Dr. H.-J. Deneke-Jöhrens (CDU) ebenfalls knapp gegen H. Ahrens von der SPD. Im Wahlkreis 31 (Langenhagen) erreichte Prof. Dr. E. Brockstedt von der CDU ein Direktmandat mit einem deutlichen Vorsprung vor Marco Brunotte von der SPD. Im Wahlkreis 32 (Garbsen) erreichte Editha Lorberg (CDU) mit einem leichten Vorsprung ein Direktmandat gegen Ulrich Mahner von der SPD. Im Wahlkreis 33 (Neustadt) gewann Wilhelm Heidemann (CDU) mit einem knappen Vorsprung vor Susanne Grote von der SPD. Im Wahlkreis 34 erzielte Dr. Max Matthiesen mit einem leichten Vorsprung ein Direktmandat gegen Heinrich Aller (SPD). Im Wahlkreis 35 (Springe) erreichte Gabriele Kohlenberg mit einem leichten Vorsprung ein Direktmandat gegen Paul Krause von der SPD.

## Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1974 ...

### ... im Gebiet der Region Hannover

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE. (2003 PDS)	Sonstige
1974	776.600	661.293	85,2	657.002	42,3	48,9	7,8	-	-	0,9
1978	779.074	634.876	81,5	631.265	44,9	45,9	4,4	4,0	-	0,8
1982	790.956	622.552	78,7	618.517	46,4	39,7	6,3	7,1	-	0,5
1986	807.199	639.800	79,3	636.420	40,7	44,2	7,0	7,6	-	0,5
1990 I. <sup>1)</sup>	827.765	638.674	77,2	628.680	40,4	48,2	5,7	5,5	-	0,2
1990 II.				632.526	38,4	45,7	7,1	6,4	-	2,4
1994 I.	834.772	635.568	76,1	623.040	34,3	47,3	4,5	7,4	-	6,5
1994 II.				625.842	32,4	44,5	5,1	8,5	-	9,6
1998 I.	828.786	626.476	75,6	613.611	35,2	51,0	3,0	8,5	-	2,3
1998 II.				618.198	31,8	49,5	4,9	8,3	-	5,4
2003 I.	831.995	572.032	68,8	564.495	47,3	39,8	3,9	7,1	0,5	1,4
2003 II.				566.117	42,4	35,2	8,8	10,5	0,7	2,5
<b>2008 I.</b>	<b>838.578</b>	<b>487.334</b>	<b>58,1</b>	<b>478.583</b>	<b>40,6</b>	<b>38,2</b>	<b>6,0</b>	<b>8,0</b>	<b>6,4</b>	<b>0,8</b>
<b>2008 II.</b>				<b>481.270</b>	<b>37,6</b>	<b>31,9</b>	<b>9,1</b>	<b>10,0</b>	<b>7,7</b>	<b>3,8</b>

### ... in der Landeshauptstadt Hannover

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE. (2003 PDS)	Sonstige
1974	409.013	342.136	83,6	340.354	40,4	50,6	8,1	-	-	0,9
1978	391.892	312.047	79,6	310.402	42,8	47,5	4,4	4,4	-	0,9
1982	382.526	293.029	76,6	291.201	44,0	41,3	6,3	7,9	-	0,6
1986	378.232	294.542	77,9	293.045	37,8	45,3	7,0	9,3	-	0,5
1990 I. <sup>1)</sup>	387.490	291.662	75,3	287.195	37,5	50,1	5,6	6,6	-	0,1
1990 II.				288.893	35,6	47,0	7,0	7,9	-	2,4
1994 I.	386.585	286.270	74,1	281.273	31,5	47,4	4,2	9,5	-	7,4
1994 II.				282.274	30,0	44,1	4,9	10,8	-	10,1
1998 I.	373.799	273.837	73,3	267.879	33,5	50,4	3,1	12,0	-	0,9
1998 II.				270.707	29,6	48,9	5,1	11,2	-	5,2
2003 I.	366.884	240.716	65,6	237.268	43,2	41,4	4,1	9,7	1,1	0,5
2003 II.				238.056	38,8	35,5	8,4	14,3	0,9	2,0
<b>2008 I.</b>	<b>367.944</b>	<b>207.166</b>	<b>56,3</b>	<b>203.722</b>	<b>35,4</b>	<b>39,0</b>	<b>6,4</b>	<b>10,5</b>	<b>7,9</b>	<b>0,8</b>
<b>2008 II.</b>				<b>204.704</b>	<b>32,5</b>	<b>31,7</b>	<b>9,4</b>	<b>13,5</b>	<b>9,3</b>	<b>3,6</b>

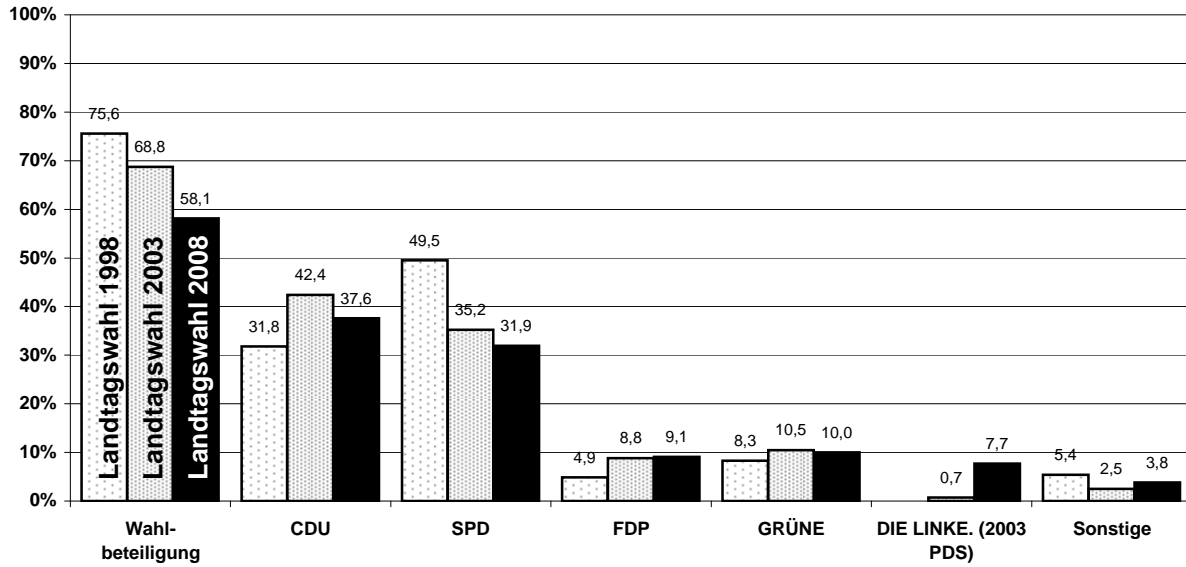
### ... in den Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Hannover in der Region Hannover

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE. (2003 PDS)	Sonstige
1974	367.587	319.157	86,8	316.648	44,4	47,2	7,5	-	-	1,0
1978	387.182	322.829	83,4	320.863	46,9	44,4	4,4	3,6	-	0,7
1982	408.430	329.523	80,7	327.316	48,6	38,3	6,4	6,4	-	0,3
1986	428.967	345.258	80,5	343.375	43,1	43,3	7,0	6,1	-	0,5
1990 I. <sup>1)</sup>	440.275	347.012	78,8	341.485	42,7	46,6	5,7	4,6	-	0,4
1990 II.				343.633	40,7	44,6	7,1	5,1	-	2,5
1994 I.	448.187	349.298	77,9	341.767	36,6	47,3	4,7	5,7	-	5,8
1994 II.				343.568	34,3	44,7	5,3	6,5	-	9,1
1998 I.	454.987	352.637	77,5	345.732	36,4	51,5	2,9	5,8	-	3,4
1998 II.				347.491	33,5	50,0	4,8	6,1	-	5,5
2003 I.	465.111	331.316	71,2	327.227	50,2	38,6	3,8	5,3	-	2,1
2003 II.				328.061	45,1	35,0	9,0	7,7	0,4	2,8
<b>2008 I.</b>	<b>470.634</b>	<b>280.168</b>	<b>59,5</b>	<b>274.861</b>	<b>44,4</b>	<b>37,6</b>	<b>5,8</b>	<b>6,1</b>	<b>5,3</b>	<b>0,8</b>
<b>2008 II.</b>				<b>276.566</b>	<b>41,4</b>	<b>32,0</b>	<b>8,9</b>	<b>7,4</b>	<b>6,5</b>	<b>3,9</b>

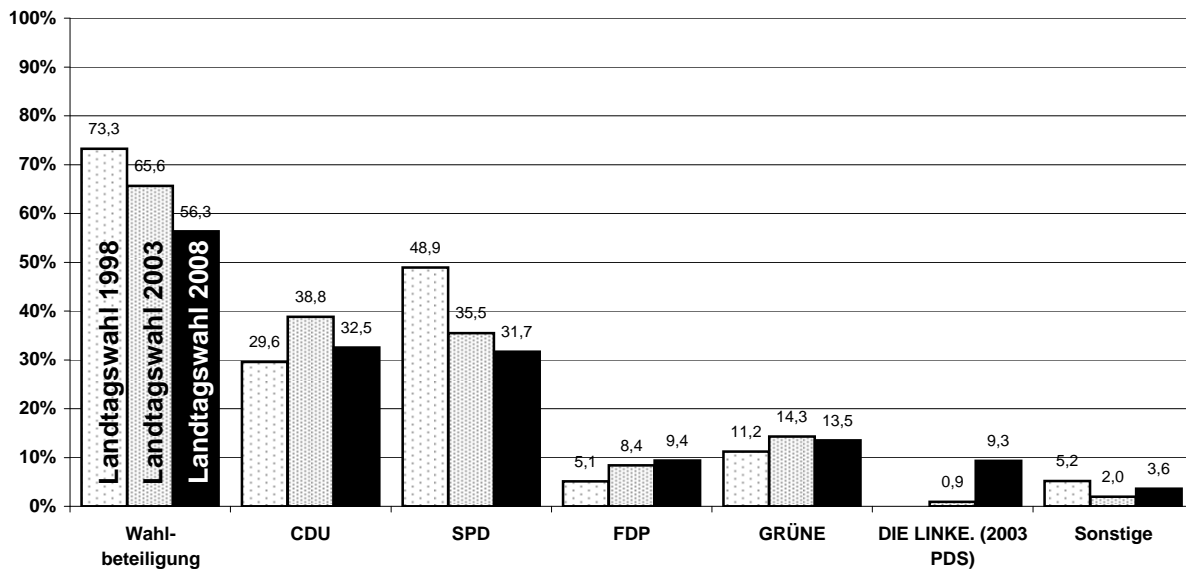
<sup>1)</sup> Durch Einführung des Zweistimmwahlrechts bei niedersächsischen Landtagswahlen werden seit 1990 Erst- (I.) und Zweitstimmen (II.) gezählt.

Das Ergebnis der Landtagswahl 2008 im Vergleich zu den Landtagswahlen 1998 und 2003 ...

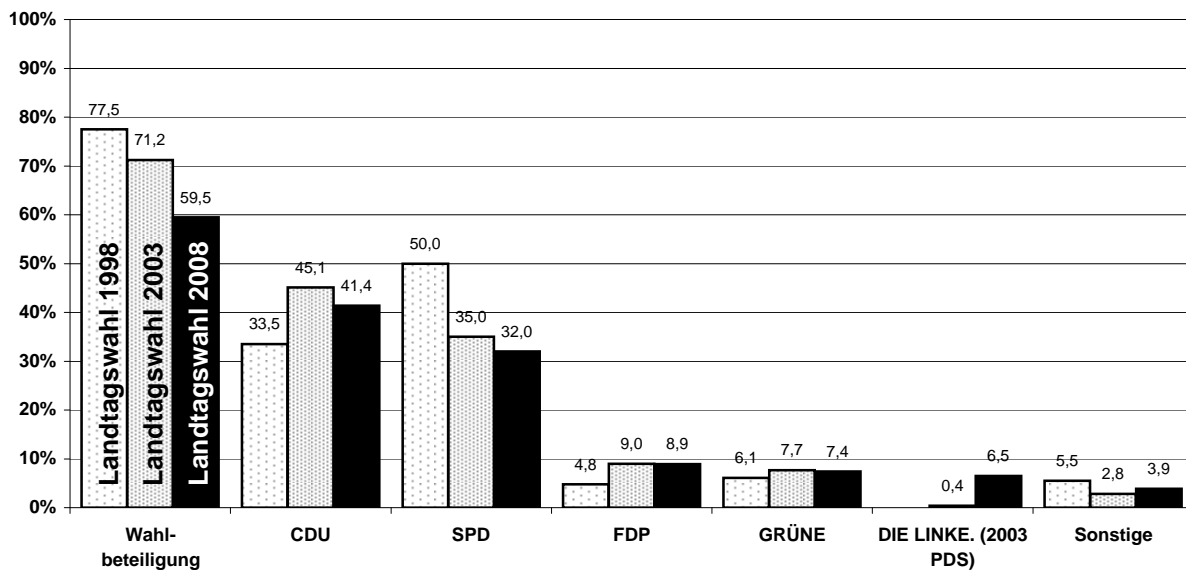
... im Gebiet der Region Hannover



... in der Landeshauptstadt Hannover



... in den Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Hannover in der Region Hannover



## Das Erststimmenergebnis der Landtagswahl 2008 in der Region Hannover nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler/ Wahl- beteiligung	gültige Erst- stimmen	von den gültigen Stimmen erhielten ...					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE. (2003 PDS)	Sonstige
<b>24 Hannover-Döhren</b>	abs.	67.331	39.998	39.427	16.591	12.562	4.295	3.353	2.286	340
	in %		59,4		42,1	31,9	10,9	8,5	5,8	0,9
	+/- 2003 abs.	593	-5.677	-5.671	-6.247	-3.109	1.880	-231	1.937	99
	in %-Pkt.		-9,0		-8,5	-2,8	5,5	0,6	5,0	0,4
<b>25 Hannover-Buchholz</b>	abs.	71.243	40.256	39.549	16.440	14.371	2.586	2.903	2.758	491
	in %		56,5		41,6	36,3	6,5	7,3	7,0	1,2
	+/- 2003 abs.	750	-6.752	-6.732	-6.585	-3.465	188	4	-	368
	in %-Pkt.		-10,2		-8,2	-2,2	1,3	1,0	-	0,9
<b>26 Hannover-Linden</b>	abs.	72.900	37.914	37.226	10.081	17.147	1.381	4.127	4.062	428
	in %		52,0		27,1	46,1	3,7	11,1	10,9	1,1
	+/- 2003 abs.	270	-6.072	-6.020	-5.467	-3.360	94	-613	3.320	6
	in %-Pkt.		-8,6		-8,9	-1,3	0,7	0,1	9,2	0,1
<b>27 Hannover-Ricklingen</b>	abs.	75.424	43.537	42.745	15.896	17.162	2.333	4.090	3.264	-
	in %		57,7		37,2	40,1	5,5	9,6	7,6	-
	+/- 2003 abs.	-686	-8.121	-8.193	-6.490	-4.493	596	-288	2.785	-
	in %-Pkt.		-10,2		-6,7	-2,4	2,1	1,0	6,7	-
<b>28 Hannover-Mitte</b>	abs.	81.046	45.461	44.775	13.175	18.155	2.374	6.959	3.652	460
	in %		56,1		29,4	40,5	5,3	15,5	8,2	1,0
	+/- 2003 abs.	133	-6.928	-6.930	-5.577	-4.296	388	-436	2.652	339
	in %-Pkt.		-8,6		-6,9	-2,9	1,5	1,2	6,3	0,8
<b>Landeshauptstadt Hannover</b>	abs.	<b>367.944</b>	<b>207.166</b>	<b>203.722</b>	<b>72.183</b>	<b>79.397</b>	<b>12.969</b>	<b>21.432</b>	<b>16.022</b>	<b>1.719</b>
	in %		<b>56,3</b>		<b>35,4</b>	<b>39,0</b>	<b>6,4</b>	<b>10,5</b>	<b>7,9</b>	<b>0,8</b>
	+/- 2003 abs.	<b>1.060</b>	<b>-33.550</b>	<b>-33.546</b>	<b>-30.366</b>	<b>-18.723</b>	<b>3.146</b>	<b>-1.564</b>	<b>13.452</b>	<b>509</b>
	in %-Pkt.		<b>-9,3</b>		<b>-7,8</b>	<b>-2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>0,8</b>	<b>6,8</b>	<b>0,3</b>
<b>29 Laatzen</b>	abs.	59.472	35.295	34.593	14.624	14.198	1.728	1.722	2.321	-
	in %		59,3		42,3	41,0	5,0	5,0	6,7	-
	+/- 2003 abs.	2.029	-6.007	-6.175	-5.205	-2.609	267	-152	-	-
	in %-Pkt.		-12,6		-6,3	-0,2	1,4	0,4	-	-
<b>30 Lehrte</b>	abs.	72.754	41.640	40.917	17.098	15.272	2.481	2.595	2.647	824
	in %		57,2		41,8	37,3	6,1	6,3	6,5	2,0
	+/- 2003 abs.	305	-9.219	-9.327	-8.247	-5.039	1.062	457	-	-207
	in %-Pkt.		-13,0		-8,6	-3,1	3,3	2,0	-	-0,1
<b>31 Langenhagen</b>	abs.	72.814	43.716	43.041	21.034	13.731	2.751	2.683	2.369	473
	in %		60,0		48,9	31,9	6,4	6,2	5,5	1,1
	+/- 2003 abs.	1.897	-7.131	-7.191	-6.811	-3.462	679	62	-	-28
	in %-Pkt.		-11,7		-6,5	-2,3	2,3	1,0	-	0,1
<b>32 Garbsen</b>	abs.	68.782	38.952	38.324	16.958	14.263	2.609	1.943	2.360	191
	in %		56,6		44,2	37,2	6,8	5,1	6,2	0,5
	+/- 2003 abs.	235	-8.186	-8.197	-6.121	-3.183	755	-638	-	-1.370
	in %-Pkt.		-12,2		-5,4	-0,3	2,8	-0,4	-	-2,9
<b>33 Neustadt</b>	abs.	66.504	39.909	39.229	17.013	15.134	2.250	1.857	2.256	719
	in %		60,0		43,4	38,6	5,7	4,7	5,8	1,8
	+/- 2003 abs.	753	-6.467	-6.531	-5.641	-1.705	-26	-888	-	-527
	in %-Pkt.		-10,5		-6,1	1,8	0,7	-1,3	-	-0,9
<b>34 Barsinghausen</b>	abs.	62.951	38.428	37.379	17.589	15.694	1.537	2.559	-	-
	in %		61,0		47,1	42,0	4,1	6,8	-	-
	+/- 2003 abs.	10	-7.446	-7.958	-4.783	-2.734	51	195	-	-
	in %-Pkt.		-11,9		-2,2	1,4	0,8	1,6	-	-
<b>35 Springe</b>	abs.	67.357	42.228	41.378	17.804	14.973	2.554	3.413	2.634	-
	in %		62,7		43,0	36,2	6,2	8,2	6,4	-
	+/- 2003 abs.	294	-6.692	-6.987	-5.434	-4.295	651	423	-	-
	in %-Pkt.		-10,2		-5,0	-3,6	2,3	2,0	-	-
<b>Umlandgemeinden in der Region Hannover</b>	abs.	<b>470.634</b>	<b>280.168</b>	<b>274.861</b>	<b>122.120</b>	<b>103.265</b>	<b>15.910</b>	<b>16.772</b>	<b>14.587</b>	<b>2.207</b>
	in %		<b>59,5</b>		<b>44,4</b>	<b>37,6</b>	<b>5,8</b>	<b>6,1</b>	<b>5,3</b>	<b>0,8</b>
	+/- 2003 abs.	<b>5.523</b>	<b>-51.148</b>	<b>-52.366</b>	<b>-42.242</b>	<b>-23.027</b>	<b>3.439</b>	<b>-541</b>	<b>14.587</b>	<b>-4.582</b>
	in %-Pkt.		<b>-11,7</b>		<b>-5,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,8</b>	<b>5,3</b>	<b>-1,3</b>
<b>Region Hannover</b>	abs.	<b>838.578</b>	<b>487.334</b>	<b>478.583</b>	<b>194.303</b>	<b>182.662</b>	<b>28.879</b>	<b>38.204</b>	<b>30.609</b>	<b>3.926</b>
	in %		<b>58,1</b>		<b>40,6</b>	<b>38,2</b>	<b>6,0</b>	<b>8,0</b>	<b>6,4</b>	<b>0,8</b>
	+/- 2003 abs.	<b>6.583</b>	<b>-84.698</b>	<b>-85.912</b>	<b>-72.608</b>	<b>-41.750</b>	<b>6.585</b>	<b>-2.105</b>	<b>28.039</b>	<b>-4.073</b>
	in %-Pkt.		<b>-10,7</b>		<b>-6,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>2,1</b>	<b>0,9</b>	<b>5,9</b>	<b>-0,6</b>

## Direktmandate in der Region Hannover nach Wahlkreisen im Vergleich zur Landtagswahl 2003

### Wahlkreise der Landeshauptstadt Hannover

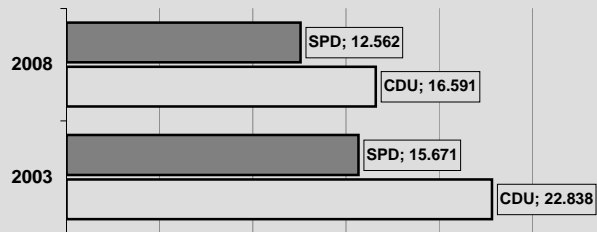
#### 24 Hannover-Döhren

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Dirk Toepffer (CDU) mit einem Vorsprung von +4.029 Stimmen vor Sigrid Leuschner (SPD)

##### zum Vergleich 2003: <sup>1)</sup>

CDU mit einem Vorsprung von +7.167 Stimmen vor SPD



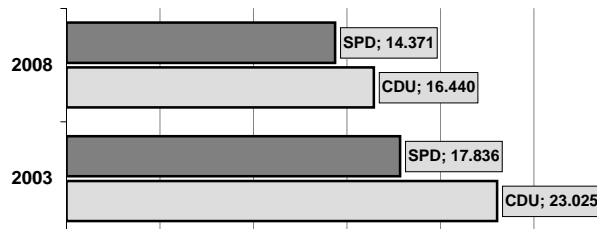
#### 25 Hannover-Buchholz

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Gisela Konrath (CDU) mit einem Vorsprung von +2.069 Stimmen vor Axel Plaue (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

CDU mit einem Vorsprung von +5.189 Stimmen vor SPD



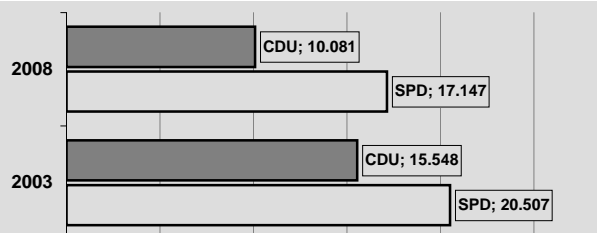
#### 26 Hannover-Linden

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Wolfgang Jüttner (SPD) mit einem Vorsprung von +7.066 Stimmen vor Dr. Kuno Winn (CDU)

##### zum Vergleich 2003:

SPD mit einem Vorsprung von +4.959 Stimmen vor CDU



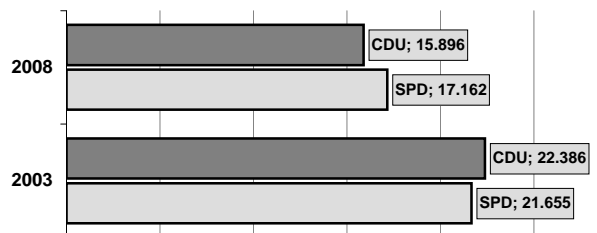
#### 27 Hannover-Ricklingen

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Stefan Politze (SPD) mit einem Vorsprung von +1.266 Stimmen vor Rainer Beckmann (CDU)

##### zum Vergleich 2003:

CDU mit einem Vorsprung von +731 Stimmen vor SPD



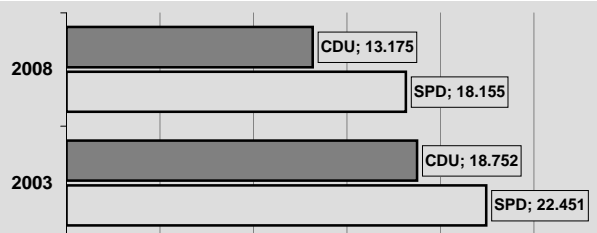
#### 28 Hannover-Mitte

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Stefan Schostok (SPD) mit einem Vorsprung von +4.980 Stimmen vor Joachim Albrecht (CDU)

##### zum Vergleich 2003:

SPD mit einem Vorsprung von +3.699 Stimmen vor CDU



1) Alle Vergleichsergebnisse zur Landtagswahl 2003 sind auf die aktuellen Wahlkreiseinteilungen 2008 umgerechnet. Aufgrund der Änderungen in der Wahlkreiseinteilung in der Landeshauptstadt Hannover werden für 2003 keine Direktkandidatinnen oder -kandidaten namentlich aufgeführt, sondern lediglich die Erststimmenergebnisse der Parteien auf den heutigen Gebietsstand umgerechnet.

## Direktmandate in der Region Hannover nach Wahlkreisen im Vergleich zur Landtagswahl 2003

### Wahlkreise im Umland der Landeshauptstadt Hannover

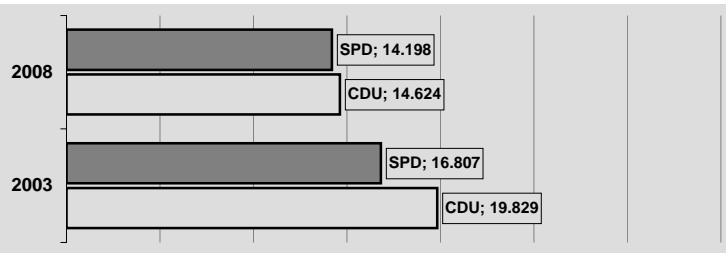
#### 29 Laatzen

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Christoph Dreyer (CDU) mit einem Vorsprung von +426 Stimmen vor Dr. Silke Lesemann (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Jürgen Gansäuer (CDU) mit einem Vorsprung von +3.022 Stimmen vor Dr. Matthias Miersch (SPD)



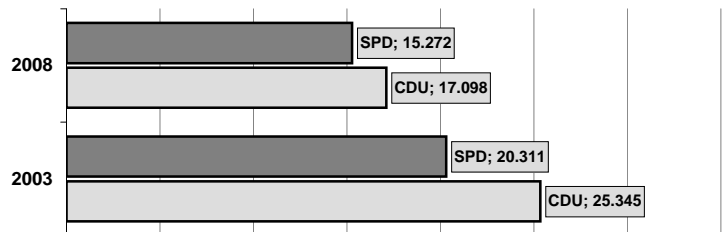
#### 30 Lehrte

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Dr. H.-J. Deneke-Jöhrens (CDU) mit einem Vorsprung von +1.826 Stimmen vor H. Ahrens (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Dr. Ursula von der Leyen (CDU) mit einem Vorsprung von +5.034 Stimmen vor M. Stolze (SPD)



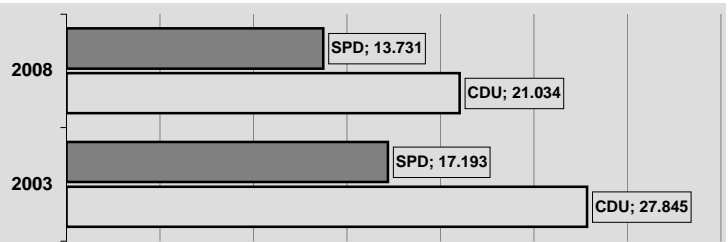
#### 31 Langenhagen

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Prof. Dr. E. Brockstedt (CDU) mit einem Vorsprung von +7.303 Stimmen vor Marco Brunotte (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Prof. Dr. E. Brockstedt (CDU) mit einem Vorsprung von +10.652 Stimmen vor Günter Lenz (SPD)



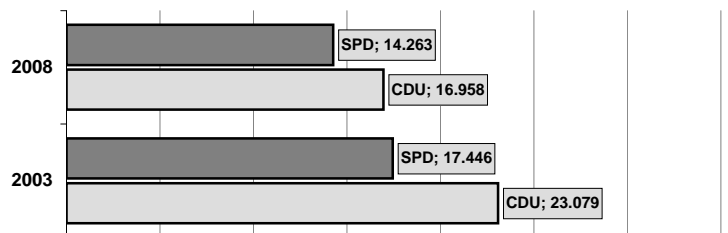
#### 32 Garbsen

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Editha Lorberg (CDU) mit einem Vorsprung von +2.695 Stimmen vor Ulrich Mahner (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Editha Lorberg (CDU) mit einem Vorsprung von +5.633 Stimmen vor Martin Fochler (SPD)



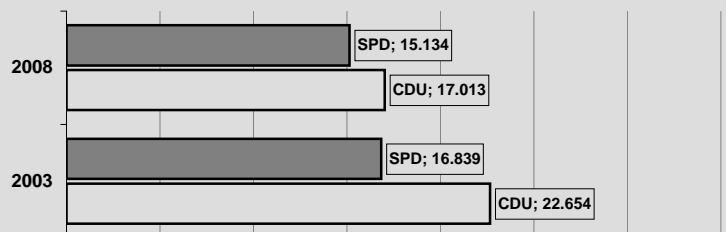
#### 33 Neustadt

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Wilhelm Heidemann (CDU) mit einem Vorsprung von +1.879 Stimmen vor Susanne Grote (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Wilhelm Heidemann (CDU) mit einem Vorsprung von +5.815 Stimmen vor Susanne Grote (SPD)



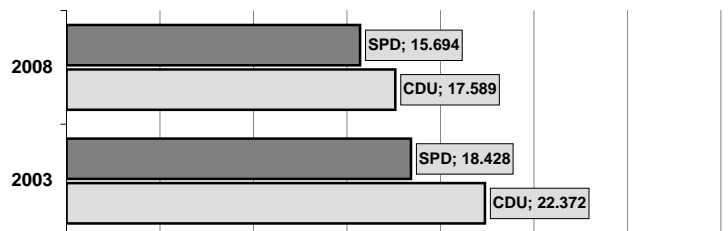
#### 34 Barsinghausen

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Dr. Max Matthiesen (CDU) mit einem Vorsprung von +1.895 Stimmen vor Heinrich Aller (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Dr. Max Matthiesen (CDU) mit einem Vorsprung von +3.944 Stimmen vor Heinrich Aller (SPD)



#### 35 Springe

##### Erststimmenmehrheit 2008:

Gabriela Kohlenberg (CDU) mit einem Vorsprung von +2.831 Stimmen vor Paul Krause (SPD)

##### zum Vergleich 2003:

Gabriela Kohlenberg (CDU) mit einem Vorsprung von +3.970 Stimmen vor Dr. Christian Pfeiffer (SPD)

